

## MUT – Mädchen und Technik 2015

**Die Universität Bayreuth lädt Mädchen und junge Frauen ein, in die spannende Welt der MINT-Fächer einzutauchen und Uni-Luft zu schnuppern. Schnell anmelden, noch sind wenige Workshop-Plätze frei!**

2.577 Zeichen

58 Zeilen

ca. 60 Anschläge/Zeile

Abdruck honorarfrei

Beleg wird erbeten

Wie wird aus Schlicker eine Tasse? Wie funktioniert eine Wetterstation? Wie sieht ein Computer von innen aus? Was haben Badewannen und Straßenschilder gemeinsam? Und was steckt eigentlich hinter Google? Im Rahmen der oberfrankenweiten Initiative ‚MUT – Mädchen und Technik‘ können Mädchen und junge Frauen in den kommenden Herbstferien wieder in vielen verschiedenen Praxis-Workshops selbst aktiv werden und eine Antwort auf all diese Fragen finden. Drei Tage lang bietet die Universität Bayreuth ein buntes Programm zu spannenden Themen rund um Naturwissenschaften und Technik an. Das Angebot umfasst zwei Ferienprogramme für unterschiedliche Altersgruppen:

- **Auf die Plätze – Technik – los!**  
richtet sich an Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren, die
- **MINT-HerbstUni**  
an junge Frauen von 15 bis 19 Jahren.



Interessierte Mädchen und junge Frauen können so in die faszinierende Welt der MINT-Fächer eintauchen, Erfahrungen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich sammeln und selbst ausprobieren, welches Fach am besten zu ihnen passt. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit Uni-Luft zu schnuppern, mit Studierenden ins Gespräch zu kommen und die Mensa zu besuchen.

Mit der Ferienaktion möchte die Universität Bayreuth einen Einblick in die technisch-naturwissenschaftlichen Fachbereiche ermöglichen, das weibliche Berufswahlspektrum erweitern und den Anteil von Frauen im MINT-Bereich erhöhen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Stabsabteilung Chancengleichheit.

Das vielfältige Programm umfasst 20 verschiedene Workshops, die von Montag, 2., bis Mittwoch, 4. November 2015, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr stattfinden. Teilnehmen können Schülerinnen aller Schultypen und -zweige. Die Anmeldung läuft noch – am besten gleich anmelden, denn die Workshop-Plätze sind begrenzt!

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.mut.uni-bayreuth.de](http://www.mut.uni-bayreuth.de)



Wer?	Interessierte Mädchen und junge Frauen
Wann?	2.-4. November 2015 jeweils 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Was?	Vielfältige Mitmach-Workshops und spannende Experimente
Wo?	Campus der Universität Bayreuth Fakultät I für Mathematik, Physik und Informatik Fakultät II für Biologie, Chemie und Geowissenschaften Fakultät VI für Ingenieurwissenschaften Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Anmeldung?	<a href="http://www.mut.uni-bayreuth.de">www.mut.uni-bayreuth.de</a>
Kosten?	3 Euro pro Teilnehmerin und Workshop
<b>Kontakt:</b>	<b>Stefanie Raab-Somabe</b> <b>Referentin MINT-Förderprogramm der Universität</b> <b>Bayreuth</b> <b>Telefon 0921 / 55-2213</b> <b>E-Mail <a href="mailto:mint@uni-bayreuth.de">mint@uni-bayreuth.de</a></b>



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

**Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)